



ERNEUERUNG

IMPULSE AUS DEM BUCH ESRA

24. MÄRZ 2024

ALLES NEU?

DAS BESTE KOMMT NOCH

PSALM 118,1-6

Preist den HERRN, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade.

Es spreche Israel: Ewig währt seine Gnade.

Es spreche das Haus Aaron: Ewig währt seine Gnade.

Sprechen sollen, die den HERRN fürchten: Ewig währt seine Gnade.

Aus der Bedrängnis rief ich zum HERRN, der Herr erhörte mich und schuf mir weiten Raum.

Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht, was können Menschen mir antun?

PSALM 118,7-12

Der HERR ist für mich, ist mir Helfer, weiden wird sich mein Blick an denen, die mich hassen.

Besser ist es, beim HERRN Zuflucht zu suchen, als Menschen zu vertrauen.

Besser ist es, beim HERRN Zuflucht zu suchen, als Fürsten zu vertrauen.

Alle Nationen umringen mich, im Namen des HERRN aber wehre ich sie ab.

Sie umkreisen, sie umringen mich, im Namen des HERRN aber wehre ich sie ab.

Wie Bienen umkreisen sie mich; wie ein Dornenfeuer verlöschen sie, im Namen des HERRN wehre ich sie ab.

PSALM 118,13-18

Man hat mich gestossen, damit ich falle, der HERR aber hat mir geholfen.
Meine Kraft und meine Stärke ist der HERR, und er wurde mir zur Rettung.
Jubel und Siegesruf erschallen in den Zelten der Gerechten. Machttaten
vollbringt die Rechte des HERRN.

Die Rechte des HERRN erhöht, Machttaten vollbringt die Rechte des
HERRN.

Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten des HERRN
verkünden.

Der HERR hat mich hart gezüchtigt, dem Tod aber nicht preisgegeben.

ESRA 3,10-11:

Dann legten die Bauleute die Grundmauern des Tempels des HERRN. Und man stellte die Priester auf, in ihren Gewändern, mit Trompeten, und die Leviten, die Söhne Asaf, mit Zimbeln, damit sie den HERRN lobten nach den Anordnungen Davids, des Königs von Israel. Und den HERRN preisend und ihm dankend, stimmten sie an: **Ja, er ist freundlich, denn ewig währt seine Gnade über Israel!** Und das ganze Volk brach in lauten Jubel aus, als man den HERRN pries, da die Grundmauern des Hauses des HERRN gelegt waren.

ESRA 3,12-13:

Und viele von den Priestern und den Leviten und den Familienhäuptern, die Alten, die das erste Haus noch gesehen hatten - dies war der Tempel in ihren Augen -, **weinten** mit lauter Stimme, und viele konnten vor **Freude** nicht anders, als in lauten **Jubel** auszubrechen. Und niemand aus dem Volk konnte den lauten **Freudenjubel** vom lauten **Weinen** des Volks unterscheiden, denn das Volk **jubelte** so laut, und der Lärm war bis in die Ferne zu hören.

2. CHRONIK 7,1-3:

Und als Salomo aufgehört hatte zu beten, fuhr das Feuer vom Himmel herab und frass das Brandopfer und die Schlachtopfer, und die **Herrlichkeit des HERRN** erfüllte das Haus, und die Priester konnten das Haus des HERRN nicht betreten, denn die **Herrlichkeit des HERRN** erfüllte das Haus des HERRN. Und als alle Israeliten das Feuer herabfahren sahen, während die **Herrlichkeit des HERRN** über dem Haus war, knieten sie mit dem Angesicht zur Erde nieder, auf das Steinpflaster, warfen sich nieder und lobten den HERRN: **Ja, er ist gut; ja, ewig ist seine Güte!**

PSALM 118,19–23

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit. Ich will durch sie einziehen, um den HERRN zu preisen.

Dies ist das Tor zum HERRN, die Gerechten ziehen hier ein.

Ich will dich preisen, denn du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

Durch den HERRN ist es geschehen, wunderbar ist es in unseren Augen.

PSALM 118,24-29

Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat, wir wollen jauchzen und uns an ihm freuen.

Ach, HERR, hilf! Ach, HERR, lass gelingen!

Gesegnet sei, wer kommt, im Namen des HERRN. Wir segnen euch vom Haus des HERRN.

Der HERR ist Gott, er gab uns Licht. Schmückt das Fest mit Zweigen bis zu den Hörnern des Altars.

Du bist mein Gott, ich will dich preisen, mein Gott, ich will dich erheben.

Preist den HERRN, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade.

PALMSONNTAG:

Eine riesige Menschenmenge hatte auf dem Weg ihre Kleider ausgebreitet, einige schnitten **Zweige von den Bäumen** und breiteten sie auf dem Weg aus. Und die Scharen, die ihm vorausgingen und die ihm folgten, schrien: **Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosanna in der Höhe!**
(Matthäusevangelium 21,8-9)

PSALM 118,24-29

Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat, wir wollen jauchzen und uns an ihm freuen.

Ach, HERR, hilf! Ach, HERR, lass gelingen!

Gesegnet sei, wer kommt, im Namen des HERRN. Wir segnen euch vom Haus des HERRN.

Der HERR ist Gott, er gab uns Licht. **Schmückt das Fest mit Zweigen** bis zu den Hörnern des Altars.

Du bist mein Gott, ich will dich preisen, mein Gott, ich will dich erheben.

Preist den HERRN, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade.

DIE HERRLICHKEIT GOTTES:

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir schauten seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, wie sie ein Einziggeborener vom Vater hat, voller Gnade und Wahrheit.

(Johannesevangelium 1,14)

PSALM 118,19–23

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit. Ich will durch sie einziehen, um den HERR zu preisen.

Dies ist das Tor zum HERRN, die Gerechten ziehen hier ein.

Ich will dich preisen, denn du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

Durch den HERRN ist es geschehen, wunderbar ist es in unseren Augen.

APOSTELGESCHICHTE 3,19-21:

Kehrt also um und richtet euch aus auf die Vergebung eurer Sünden, damit vom Angesicht des Herrn her Zeiten der Erquickung kommen und er den Gesalbten sende, den er für euch bestimmt hat: Jesus. Ihn muss der Himmel beherbergen bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von Ewigkeit her gesprochen hat.

PSALM 118,1-6.29

Preist den HERRN, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade.

Es spreche Israel: Ewig währt seine Gnade.

Es spreche das Haus Aaron: Ewig währt seine Gnade.

Sprechen sollen, die den HERRN fürchten: Ewig währt seine Gnade.

Aus der Bedrängnis rief ich zum HERRN, der Herr erhörte mich und schuf mir weiten Raum.

Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht, was können Menschen mir antun?

...

Preist den HERRN, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade.